



*Ich hoffe, dass ihr das, was  
ich euch zu sagen habe, nicht  
beiseite tut. Überdenkt es.*





Die Theresia-Albers-Stiftung hat ihren Ursprung in der Kongregation der „Schwestern zum Zeugnis der Liebe Christi“ und ist den Zielen deren Gründerin, Theresia Albers, verpflichtet. Die Theresia-Albers-Stiftung ist eine Stiftung kirchlichen Rechts und dem Caritas-Verband angeschlossen.

Unter dem Dach der Theresia-Albers-Stiftung werden Einrichtungen der Alten-, Behinderten- und Integrationshilfe geführt. Deren Aufgaben und Ziele gehen auf das Lebenswerk von Theresia Albers zurück.

Die Theresia-Albers-Stiftung arbeitet mit katholischen Ordensgemeinschaften und mit den Kirchengemeinden vor Ort eng zusammen. In den Einrichtungen der Theresia-Albers-Stiftung wird das Ehrenamt gefördert.

Allen, mit denen sie zusammenarbeitet und für die sie arbeitet, ist die Theresia-Albers-Stiftung ein verlässlicher und kompetenter Partner.

Sie übernimmt Verantwortung und engagiert sich für die ihr Anvertrauten über die tägliche Arbeit hinaus kirchlich, politisch und gesellschaftlich.

*Tragt mit ungebrochenem Mut die Flamme der göttlichen Liebe zu allen Menschen, mit denen euer Beruf zusammenführt.*



**G**OTT HAT  
JEDEN MENSCHEN  
ALS SEIN EBENBILD  
ERSCHAFFEN

Gott hat jeden Menschen als sein Ebenbild erschaffen, davon leiten wir die Würde des Menschen ab. Deshalb achten und respektieren wir die Menschenwürde jedes Einzelnen und nehmen ihn mit all seinen Stärken und Schwächen an. Christliche Lebensbejahung bedeutet für uns, viele der uns Anvertrauten bis zum Ende ihres Lebens zu begleiten.

*Der Glaube lehrt, dass Gott alle Geschöpfe im weiten Weltraum erhält, für alle sorgt und alles mit weiser Hand leitet.*



IE UNS  
ANVERTRAUTEN  
STEHEN IM  
MITTELPUNKT

Die uns Anvertrauten stehen im Mittelpunkt unseres Planens und Handelns. Wir pflegen, betreuen und fördern Körper, Seele und Geist.

Wir bilden lernbehinderte und benachteiligte Menschen aus und weiter. Wir unterstützen die Integration der uns Anvertrauten in die Gesellschaft.

Wie schaffen größtmögliche Individualität im Leben und Sterben. Unser Verhältnis zu den uns Anvertrauten, ihren Angehörigen und dem gesellschaftlichen Umfeld ist geprägt von Wertschätzung und Vertrauen.

Wir sichern Menschen, die bei uns wohnen und lernen, Raum für individuelle Lebensqualitäten und -perspektiven.

*In dieser verwirren Zeit sind Kräfte doppelt nötig, Werkzeuge der erhabenden Liebe und Güte Gottes: geistig Tätige und solche, die ihre Körperkräfte einsetzen..*



ER ERFOLG  
UNSERER ARBEIT  
MISST SICH AN DER  
ZUFRIEDENHEIT

Der Erfolg unserer Arbeit misst sich an der Zufriedenheit der uns Anvertrauten, deren Angehörigen, unserer Mitarbeiter und aller, mit denen wir zusammenarbeiten.

Wir bringen Wünsche und Bedürfnisse der uns Anvertrauten mit den anerkannten Qualitätsstandards in Einklang.

Dieses Ziel erreichen wir mit einem hohen Maß an fachlichen, sozialen und emotionalen Fähigkeiten.

Wir sichern, überprüfen und verbessern ständig den Erfolg unserer Arbeit. Dabei bedienen wir uns eines wissenschaftlich begründeten Qualitätsmanagements.

*Lieber gerichtet werden für zuviel Güte als für eine Lieblosigkeit und Härte..*



Wir arbeiten in einer christlichen Dienstgemeinschaft, die sich auszeichnet durch ein hohes Maß an Verantwortungsbereitschaft, Vertrauen, Kollegialität und Respekt.

Wir fordern und fördern die individuellen Fähigkeiten der Mitarbeiter. Dies dient der persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung und sichert den Erfolg der Theresia-Albers-Stiftung.

Wir legen Wert auf sachgerechte Information, eine wertschätzende Kommunikation und Klarheit.

Zu unserer christlichen Dienstgemeinschaft gehört eine Kultur des Feierns und des persönlichen Umgangs.

*Zwei Gedanken sind es, die zum Fundament der Gemeinschaft gehören. Nehmen wir uns Zeit zur Betrachtung, so kurz sie auch bisweilen sein mag. Nehmen wir uns Zeit für uns selbst..*



# LEITENDE MITARBEITER IDENTIFIZIEREN SICH MIT DER ZIELSETZUNG DER THERESIA-ALBERS- STIFTUNG

Leitende Mitarbeiter identifizieren sich in besonderer Weise mit der Zielsetzung der Theresia-Albers-Stiftung und orientieren sich an der Grundordnung des kirchlichen Dienstes. Beides geben sie an die Mitarbeiter weiter. Leitende Mitarbeiter beziehen bei Ihren Entscheidungen die Erfahrungen, Kenntnisse und Kompetenzen der Mitarbeiter mit ein. Leitende Mitarbeiter fördern selbständiges Handeln und Entscheiden der Mitarbeiter. Leitende Mitarbeiter gestalten ihren Verantwortungsbereich eigenverantwortlich mit fachlicher, sozialer und emotionaler Kompetenz. Die Theresia-Albers-Stiftung gewährleistet den notwendigen Rahmen, damit leitende Mitarbeiter den Entwicklungen in den jeweiligen Fachbereichen professionell begegnen und die Qualität in ihren Arbeitsbereichen erhalten und steigern können.

*Der liebe Gott führt uns mit starker Hand auf sichere Wege.*



UNSER  
WIRTSCHAFTLICHES  
HANDELN IST AUF  
SICHERUNG UND  
WEITERENTWICKLUNG  
AUSGERICHTET

Unser wirtschaftliches Handeln ist zum Wohl der uns Anvertrauten auf die Sicherung und Weiterentwicklung der Theresia-Albers-Stiftung ausgerichtet.

Wir setzen Arbeitsmittel und Arbeitskraft verantwortlich und vorausschauend ein.

Dabei handeln wir fürsorglich und achten die Schöpfung.

Jeder Mitarbeiter ist für den Erfolg der Theresia-Albers-Stiftung durch den bewussten Umgang mit sich selbst und den zur Verfügung gestellten Arbeitsmitteln verantwortlich.

Wir handeln zukunftsorientiert und bleiben wettbewerbsfähig.

*Wir wollen sorgen, dass wir bei all unseren Schwierigkeiten nicht unser Gewissen belasten.*





HERESIA ALBERS

\* 5. AUGUST 1872

† 21. JANUAR 1949

Theresia Albers gründete 1926 die Kongregation der „Schwestern zum Zeugnis der Liebe Christi“.

Mit ihrer ganzen Kraft diente sie ein Leben lang selbstlos den Benachteiligten, Armen und Obdachlosen.

Im Raum Hattingen kümmerte sie sich – lange vor jeder staatlichen Fürsorge – um geistig behinderte Kinder und Jugendliche, gründete Bildungseinrichtungen für Mädchen ohne Ausbildung und schuf Heime für alte und behinderte Menschen.

Ihr starker Wille ließ sie nie verzweifeln, und sie behielt trotz großer Armut und unzähliger Schwierigkeiten ihren Humor.

Ihr Einsatz und ihre Liebe zu den Menschen sind uns Vorbild.

*Meine Lebenszeit gehört ganz und ungeteilt Gott.*



Theresia-Albers-Stiftung

Hackstückstraße 37

45527 Hattingen

Telefon (02324) 59 88-0

Telefax (02324) 59 88-22

E-Mail [stiftung@t-a-s.net](mailto:stiftung@t-a-s.net)

[www.wir-sind-fuer-sie-da.de](http://www.wir-sind-fuer-sie-da.de)

Die Formulierungen „Mitarbeiterinnen“ und „Mitarbeiter“ werden wegen der besseren Lesbarkeit im Text auf eine allgemeine Form verkürzt.

*Ermahnt euch gegenseitig im Güte! Findet immer wieder Gelegenheit, einander in Liebe zuzukommen! Es ist eine große Kunst, mit jedem gut verkehren und auskommen zu können, weil jeder seine Eigenheit hat.*